

Naturwissenschaften zu schreiben. Diese Historiker scheinen die Geschichtsschreibung nur als Journalistik der Vergangenheit zu verstehen und die Historiker oder die Historikerinnen als nichts anderes als die Journalisten oder Journalistinnen vergangener Tage aufzufassen.

Die Geschichte der Wissenschaften zeigt aber, dass die Naturwissenschaften, auch wenn sie in sehr verschiedenen sozialen Milieus von Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten oder Glaubensgruppen betrieben werden, immer wieder den gleichen Charakter aufweisen und ihr Fortschritt allein aus den Problemstellungen verstanden werden kann. Die naturwissenschaftlichen Problemstellungen und ihre Lösungen sind immer hauptsächlich von dem jeweiligen Niveau der Wissenschaft abhängig und nicht von sozialen Umständen. Nur die Technik und bis zu einem gewissen Grad die Medizin zeigen starke Abhängigkeiten von sozialen Milieus. Die meisten Fortschritte in der Geologie z.B. sind nicht aus dem Bergbau, sondern aus ganz anderen wissenschaftlichen Überlegungen erwachsen (z. B. STENO, HUTTON etc.).

Der fruchtbarste und eigentlich der einzige Weg den wissenschaftlichen Fortschritt zu verstehen ergibt sich aus der Geschichte der Ideen. Um die Geschichte der wissenschaftlichen Ideen zu verstehen, muss der Historiker der Wissenschaft selbst mit den Problemstellungen der Wissenschaft aufs innigste vertraut sein.

Als Beispiel dafür beschreibe ich den Weg, den ich bei der Verfolgung der Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens von Eduard SUESS gegangen bin, der vom autodidaktischen Paläontologen über den Stratigrafen bis zum größten je gelebten Tektoniker führte. Diese Beschreibung zeigt, dass SUESS, der ja auch Politiker war, zu jeder Zeit in seinem überaus fruchtbaren Leben hauptsächlich von wissenschaftlichen Problemen getrieben wurde. Diese Probleme gingen zurück bis in die Zeit von Steno, ja in noch frühere Zeiten, z. T. bis ins Altertum hinein und schneiden durch ganze Zeitalter und Kulturen hindurch. Ich kann keine Verbindung zwischen dem, was er zustande brachte und den sozialen Verhältnissen seiner Zeit feststellen, es sei denn, dass die industrielle Revolution einfach mehr Kohle und Eisen erforderte und es dadurch erst in seiner Zeit wesentlich mehr Geologen gab als früher und dass die Kolonialreiche und Dampfschiffe das Reisen der Naturwissenschaftler viel einfacher gemacht haben als früher.

Solange die sozialen Zustände es dem Individuum erlaubten, Naturwissenschaft zu betreiben (dies war z. B. im Osmanischen Reich, in China, in Indien oder im vorkolumbianischen Amerika nicht der Fall), sind weitere Einflüsse der sozialen Zustände auf die Problemstellungen nicht feststellbar. Naturwissenschaft scheint ihre autonomen Probleme zu haben und ihren autonomen Fortschritt zu verzeichnen. Diese Sachlage kann am besten mit der Theorie der „Welt III“ von POPPER erklärt werden.



Die Wohnsitze der Geologen der k. k. Geologischen Reichsanstalt

Andreas Suttner¹, Martin Höfler² & Thomas Hofmann³

¹ Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: andreas.suttner@geologie.ac.at

² Erlachgasse 71/36, A-1110 Wien

³ Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: thomas.hofmann@geologie.ac.at

Die Jahrbücher der k. k. Geologischen Reichsanstalt listen am Beginn jeden Bandes Namen, Titel und auch Wohnsitze der Beschäftigten (Geologen, Volontäre und nichtwissenschaftliches Personal) auf. Nachfolgende Auswertung zeigt eine Häufung der Wohnsitze rund um das Palais Rasumofsky, wo ab

1851 die k. k. Geologische Reichsanstalt ihren Sitz hatte. Vorher war die Anstalt am Heumarkt 1, im ehemaligen k.k. Montanistischen Museum, der heutigen „Münze Österreich“ beheimatet.

Ausgewählt wurden das wissenschaftliche Personal (Geologen; Chemiker, Bibliothekar) der Anstalt, sowie einige Voluntäre. Die Auflistung erfolgt alphabetisch, die Nummer korreliert mit jener auf der Karte (siehe Umschlag). Neben dem Namen sind die Lebensdaten angegeben, darunter folgt der Beschäftigungszeitraum an der Anstalt, der manchmal auch über das Jahr 1918, dem Ende der k. k. geologischen Reichsanstalt, hinausreicht.

Vielfach lässt sich derart nachweisen, dass Geologen zunehmend die Nähe ihres Arbeitsplatzes suchten, um auf kurzem Weg zu ihrem Arbeitsplatz zu kommen. Jede Person wurde mit einer Nummer versehen, wobei die Anzahl der Nummern mit der Zahl der Wohnsitze korreliert. Jene Adressen, die nicht abgebildet werden konnten, sind mit dem Vermerk „nicht auf Kartenausschnitt“ versehen.

1) Abel, Othenio – Geologe, Paläontologe (1875-1946)

Beschäftigungszeitraum: **1896-1907**

I. Christinengasse 4 (1899)

XIII. Jenullgasse 2 (1900-1906) nicht auf Kartenausschnitt

2) Ampferer, Otto (1875-1946)

Beschäftigungszeitraum: **1901-1937**

XVIII. Haizingerstrasse 47 (1901-1903) nicht auf Kartenausschnitt

XVIII. Haizingerstrasse 49 (1904-1907) nicht auf Kartenausschnitt

II. Schüttelstrasse 77 (1908-1918)

3) Andrian-Werburg, Ferdinand Freiherr von (1835-1914)

Beschäftigungszeitraum: **1857-1869**

III. Landstrasser Hauptstrasse 3 (1864-1866)

III. Reisnerstrasse 20 (1867)

I. Landhausgasse 2 (1868)

4) Arthaber, Gustav von (1864-1943)

Beschäftigungszeitraum: **1894-1896**

I. Löwelstrasse 18 (1894-1895)

IV. Gusshausstrasse 19 (1896) nicht auf Kartenausschnitt

5) Beck, Heinrich (1880-1979)

Beschäftigungszeitraum: **1903-1941**

VII. Museumsstrasse 5 (vormals Hofstallstrasse 5) (1908-1909) nicht auf Kartenausschnitt

III. Erdbergstrasse 35 (1910-1918)

6) Bukowski von Stolzenburg, Gejza (1858-1937)

Beschäftigungszeitraum: **1889-1918**

VIII. Schlüsselgasse 26 (1888-1890) nicht auf Kartenausschnitt

III. Marxerstrasse 27 (1891-1900)

III. Erbergerlande 6 (1901-1902)

III. Hansalgasse 3 (1903-1917)

7) Camerlander, Carl Freiherr von (1861-1892)

Beschäftigungszeitraum: **1882-1892**

IV. Lambrechtgasse 2 (1882-1884) nicht auf Kartenausschnitt

IV. Schaumburgergasse 5 (1885-1886) nicht auf Kartenausschnitt

IV. Viktorgasse 25 (1887-1891) nicht auf Kartenausschnitt

8) Dreger, Julius Gejza (1861-1945)

Beschäftigungszeitraum: **1892-1922**

XIX. Gemeindegasse 7 (1892-1895) nicht auf Kartenausschnitt

XIX. Nusswaldgasse 7 (1896-1897) nicht auf Kartenausschnitt

III. Ungargasse 63 (1898-1905)

III. Ungargasse 71 (1906-1918) nicht auf Kartenausschnitt

9) Doelter, Cornelio (1850-1930)

Beschäftigungszeitraum: **1872-1876**

III. Hauptstrasse 68 (1872-1875)

10) Eichleiter, Friedrich (1867-1941)

Beschäftigungszeitraum: **1892-1922**

XVIII. Martingasse 83 (1892-1894)

XVIII. Schulgasse 52 (1895-1896)

III. Tongasse 4 (1897-1899)

III. Seidlgasse 37 (1900-1906)

III. Kollergasse 18 (1907-1918)

11) Feistmantel, Ottokar (1848-1891)

Beschäftigungszeitraum: **1872**

III. Sechskrügelgasse 4 (1872)

12) Foullon, Heinrich Baron Norbeek (1850-1896)

Beschäftigungszeitraum: **1878-1892, 1896**

III. Rasumofskygasse 3 (1878-1884)

III. Rasumofskygasse 1 (1885-1891)

1892-1894 nicht an der k.k. geol. Reichsanstalt

III. Rasumofskygasse 1 (1895)

13) Geyer, Georg (1857-1936)Beschäftigungszeitraum: **1882-1923**

- III. Marxergasse 20 (1882)
- III. Hörnesgasse 7 (1883)
- III. Geologengasse 1 (1884)
- III. Rasumofskygasse 4 (1885-1886)
- III. Rasumofskygasse 23 (1887-1891)
- III. Kundmannngasse 9 (vormals Sophienbrückengasse 9) (1892-1897)
- III. Kübeckgasse 9 (1898-1903)
- III. Hörnesgasse 9 (1904-1918)

14) Griesbach, Karl Ludwig (1847-1907)Beschäftigungszeitraum: **1867-1869**

- VI. Andreasgasse 11 (1866-1868) nicht auf Kartenausschnitt

15) Hackl, Oskar (1886-1962)Beschäftigungszeitraum: **1909-1951**

- IV. Schelleingasse 8 (1912-1918) nicht auf Kartenausschnitt

16) Haidinger, Wilhelm Karl von (1795-1871)Beschäftigungszeitraum: **1849-1866**

- III. Ungargasse 3 (1864-1865)

17) Hammer, Wilhelm (1875-1942)Beschäftigungszeitraum: **1901-1935**

- III. Blattgasse 8 (1901-1905)
- XIII. Friedhofstrasse 16 (1906-1908)
- XIII. Waidhausenstrasse 16 (1909-1918) nicht auf Kartenausschnitt

18) Hauer, Franz Ritter von (1822-1899)Beschäftigungszeitraum: **1849-1885**

- III. Lagergasse 2 (1864-1870)
- I. Canovagasse 7 (1871-1884)

19) Hauer, Karl Ritter von (1819-1880)Beschäftigungszeitraum: **1854-1879**

- III. Ungargasse 27 (1864-1867)
- Keine Adresse (1868)
- XIX. Döblinger Hauptstrasse 64 (1869-1870) nicht auf Kartenausschnitt
- III. Beatrixgasse 16 (1871-1873)
- IV. Schwindgasse 3 (1874-1975)
- I. Nibelungengasse 7 (1876-1879)

20) Hinterlechner, Karl (1874-1932)Beschäftigungszeitraum: **1898-1918**

- III. Geologengasse 1 (1899-1902)
- XVIII. Hofstattgasse 22 (1903) nicht auf Kartenausschnitt
- XVIII. Klostersgasse 37 (1904-1917) nicht auf Kartenausschnitt

21) Hochstetter, Egbert Wilhelm von (1868-1906)Beschäftigungszeitraum: **1896**

- XIX. Weimarer Straße (vormals Carl Ludwigstrasse 54) (1896) nicht auf Kartenausschnitt

22) Hörnes, Rudolph (1850-1912)Beschäftigungszeitraum: **1873-1876**

- II. Zirkusgasse 36 (1873)
- II. Blumauergasse 8 (1874-1875) nicht auf Kartenausschnitt

23) Hussak, Eugen (1856-1911)Beschäftigungszeitraum: **1879-1882**

- III. Ungargasse 7 (1879)
- III. Rasumofskygasse 4 (1880-1881)

24) John von Johnesberg, Conrad (1852-1921)Beschäftigungszeitraum: **1874-1911**

- III. Rasumofskygasse 3 (1873-1875)
- III. Rasumofskygasse 25 (1876)
- III. Münzgasse 1 (1877-1879)
- III. Blattgasse 3 (1880-1884)
- III. Erdbergerlande 2 (1885-1897)
- II. Paffrathgasse 6 (1898-1907)
- II. Böcklinstrasse 50 (vormals Valeriestrasse 50) (1908-1910)

25) Kerner von Marilaun, Fritz (1866-1944)Beschäftigungszeitraum: **1892-1922**

- III. Rennweg 14 (1892-1897) nicht auf Kartenausschnitt
- III. Ungargasse 6 (1898-1902)
- XIII. Penzingerstrasse 78 (1903-1911) nicht auf Kartenausschnitt
- III. Keilgasse 15 (1912-1918) nicht auf Kartenausschnitt

26) Koch, Gustav Adolph (1846-1921)Beschäftigungszeitraum: **1873-1877**

- XV. Lehnergasse 2 (vormals Schmelzgasse 2) (1873) nicht auf Kartenausschnitt
- I. Bösendorferstrasse 1 (vormals Giselastrasse 1) (1874-1876)

27) Kossmat, Franz (1871-1938)Beschäftigungszeitraum: **1894-1911**

- V. Strobachgasse 4 (vormals Wildemanngasse 4) (1894-1900) nicht auf Kartenausschnitt
- III. Metternichgasse 5 (1901-1909)
- III. Beatrixgasse 26 (1910)

28) Lenz, Oskar (1848-1925)Beschäftigungszeitraum: **1870, 1872-1885**

- 1870 Keine Adresse
- 1871 nicht an der k.k. geol. Reichsanstalt
- III. Salmgasse 10 (1872-1874)
- Deutsche Afrika Expedition 1875-1876
- III. Seidelgasse 18 (1877-1878)
- Deutsche Afrika Expedition 1879-1880
- III. Landstrasser Hauptstrasse 33 (1881)
- III. Seidelgasse 14 (1882-1883)
- IV. Prinz Eugen Strasse 46 (vormals Heugasse 46) (1884) nicht auf Kartenausschnitt

29) Matosch, Anton (1851-1918)Beschäftigungszeitraum: **1887-1918**

- III. Marxergasse 34 (1887-1890)
- III. Landstrasser Hauptstrasse 33 (1891-1912)
- III. Geusaugasse 35 (1913-1916)

30) Mojsisovics von Mojsvár, Edmund (1839-1907)Beschäftigungszeitraum: **1865-1900**

- III. Traungasse 1 (1866-1870)
- III. Landstrasser Hauptstrasse 45 (1871-1873)
- III. Reisnerstrasse 51 (1874-1890)
- III. Strohgasse 26 (1891-1899)

31) Neumayr, Melchior (1845-1890)Beschäftigungszeitraum: **1868-1872**

III. Heumarkt 13 (1868)

III. Siegelgasse 1 (1869-1870)

III. Landstrasser Hauptstrasse 58 (1871)

32) Ohnesorge, Theodor (1876-1952)Beschäftigungszeitraum: **1903-1925**

III. Geusaugasse 43 (1904-1905)

III. Hörnesgasse 24 (1906-1918)

33) Paul, Carl Maria (1838-1900)Beschäftigungszeitraum: **1861-1900**

I. Augustinerstrasse 12 (1864-1868)

VI. Girardigasse 5 (vormals Engelgasse 5) (1869-1876)

III. Landstrasser Hauptstrasse 32 (1877-1879)

III. Seidelgasse 16 (1880-1886)

III. Seidelgasse 34 (1887-1898)

34) Petrascheck, Wilhelm Josef (1876-1967)Beschäftigungszeitraum: **1901-1918**

III. Strohgassee 7 (1901-1902)

III. Geusaugasse 31 (1903-1913)

XVIII. Scherffenberggasse 3 (1914-1917) nicht auf Kartenausschnitt

35) Rosiwal, August (1860-1923)Beschäftigungszeitraum: **1891-1918**

II. Untere Augartenstrasse 37 (1892-1899) nicht auf Kartenausschnitt

III. Bechardgasse 10 (1900-1907)

III. Kolonitzplatz 8 (1908-1916)

36) Sander, Bruno (1884-1979)Beschäftigungszeitraum: **1913-1922**

II. Böcklinstrasse 62 (vormals Valeriestrasse 62) (1913)

II. Böcklinstrasse 44 (vormals Valeriestrasse 44) (1914-1916)

37) Schloenbach, Urban (1841-1870)Beschäftigungszeitraum: **1867-1870**

III. Heumarkt 5 (1867-1869)

38) Schöffel, Joseph (1832-1910)Beschäftigungszeitraum: **1866-1869**

XVIII. Gebiet Weinhauserstrasse, Gentzgasse,

Währingerstrasse (vormals Weinhaus 45) (1866)

VI. Nelkengasse 4 (1867-1869) nicht auf Kartenausschnitt

39) Schubert, Richard Johann (1876-1915)Beschäftigungszeitraum: **1900-1915**

III. Radetzkystrasse 31 (Pragerstrasse 2, 1919 in die Radetzkystrasse einbezogen) (1901-1903)

III. Rasumofskygasse 2 (1904-1907)

II. Schüttelstrasse 77 (1908-1913)

40) Stache, Guido (1833-1921)Beschäftigungszeitraum: **1857-1902**

III. Heumarkt 5 (1864-1869)

I. Werderthorgasse 12 (1870)

III. Landstrasser Hauptstrasse 31 (1871-1874)

III. Landstrasser Hauptstrasse 65 (1875-1879)

III. Salmgasse 8 (1880)

III. Strohgassee 21 (1881-1889)

III. Ölzeltgasse 10 (1890)

III. Ölzeltgasse 2 (1891-1893)

III. Ölzeltgasse 10 (1894-1900)

41) Stur, Dionys (1827-1893)Beschäftigungszeitraum: **1850-1892**

III. Postthorgasse 5 (1864-1866)

III. Rasumofskygasse 10 (1867-1873)

III. Rasumofskygasse 12 (1874)

III. Custozzagasse 9 (1875-1886)

III. Rasumofskygasse 2 (1887-1891)

42) Suess, Franz Eduard (1867-1941)Beschäftigungszeitraum: **1893-1908**

II. Afrikanergasse 9 (1893-1907)

43) Tauber, Eduard (?)Beschäftigungszeitraum: **1869**

II. Novaragasse 39 (1869) nicht auf Kartenausschnitt

44) Tausch von Glöckelsturn, Leopold (1858-1899)Beschäftigungszeitraum: **1885-1899**

III. Erdbergerstrasse 3 (1882-1883)

1884 nicht an der k.k. geol. Reichsanstalt

VIII. Josefstädterstrasse 20 (1885-1891) nicht auf Kartenausschnitt

VIII. Lederergasse 23 (1892-1893) nicht auf Kartenausschnitt

III. Landstrasser Hauptstrasse 40 (1894)

III. Boerhaavegasse 31 (1895-1897) nicht auf Kartenausschnitt

45) Teller, Friedrich (1852-1913)Beschäftigungszeitraum: **1877-1913**

III. Löwengasse 2 (1877-1879)

III. Erdbergerstrasse 3 (1880-1881)

III. Geusaugasse 5 (1882)

III. Erdbergerstrasse 3 (1883)

III. Geusaugasse 5 (1884-1891)

III. Kollergasse 6 (1892-1905)

II. Schüttelstrasse 15 (1906-1912)

46) Tietze, Emil (1845-1931)Beschäftigungszeitraum: **1870-1919**

III. Salmgasse (1870)

III. Mathäusgasse 12 (1871)

III. Parkgasse 1 (1872)

1873-1874 nicht an der k.k. geol. Reichsanstalt

III. Hetzgasse 34 (1875)

III. Rasumofskygasse 5 (1876-1877)

III. Hetzgasse 22 (1878)

III. Messenhausergasse 1 (1879-1883)

III. Ungargasse 27 (1884-1898)

III. Landstrasser Hauptstrasse 90 (1899-1903)

III. Landstrasser Hauptstrasse 6 (1904-1917)

47) Uhlig, Victor (1857-1911)Beschäftigungszeitraum: **1883-1891**

III. Lorbeergasse 12 (1882-1885)

III. Parkgasse 13 (1886-1890)

48) Vacek, Michael (1848-1925)Beschäftigungszeitraum: **1875-1918**

III. Rasumofskygasse 10 (1875)

III. Landstrasser Hauptstrasse 81 (1876)

III. Löwengasse 40 (1877-1880)

III. Erdbergstrasse 1 (1881-1885)

III. Löwengasse 40 (1886-1890)

III. Erdbergerlände 4 (1891-1917)

49) Vettters, Hermann (1880-1941)Beschäftigungszeitraum: **1903-1941**XVII. Hernalsergürtel 11 (1908-1912) nicht auf
KartenausschnittV. Stollberggasse 11 (1913-1916) nicht auf
Kartenausschnitt

III. Tongasse 3 (1917-1918)

50) Waagen, Lukas (1877-1959)Beschäftigungszeitraum: **1900-1937**III. Kundmannngasse 10 (vormals Sophienbrückengasse 10)
(1901-1918)**51) Wolf, Heinrich (1825-1882)**Beschäftigungszeitraum: **1852-1882**

VII. Stiftgasse 5 (1864-1865)

III. Salmgasse 1 (1866-1867)

III. Rochusgasse 13 (1868-1881)



Die ersten 90 Jahre der Protokollbücher der k.k. Geologischen Reichsanstalt, Staats- und Bundesanstalt

Andreas Suttner¹ & Thomas Hofmann²

¹ Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: andreas.suttner@geologie.ac.at

² Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: thomas.hofmann@geologie.ac.at

Bis zum heutigen Tag wird der tägliche Aktenlauf des geologischen Staatsdienstes Österreichs dokumentiert. In den sogenannten Protokollbüchern, die seit Gründung der k.k. Geologischen Reichsanstalt (15. November 1849) geführt werden, ist die Korrespondenz in chronologischer Reihenfolge erfasst. Am Ende der handschriftlichen Protokollbücher erleichtern alphabetische Register die Suche nach Akten.

Diese Register (Indices) wurden farbig gescannt (300dpi) und stehen der Öffentlichkeit auf der Website der GBA als PDF zur Verfügung. In einem ersten Schritt wurden von DI Martin Höfler (Zivildienstler an der Geologischen Bundesanstalt) die Protokollbücher der k.k. geologischen Reichsanstalt gescannt. Mit November 2009 und damit 160-Jahre nach Gründung der k.k. geologischen Reichsanstalt konnten die Indices zur Verfügung gestellt werden.

In einem zweiten Schritt wurde von Abdulrahman Elramady (Zivildienstler) der Abschnitt 1919 bis 1939 gescannt, der seit Anfang Oktober 2010 ebenfalls auf der Website der GBA als PDF zur Verfügung steht.

Der nun verfügbare Abschnitt von 1850-für 1849 existiert kein Protokollbuch – bis 1939 ermöglicht einen Überblick über den Akteneingang für einen Zeitraum von 90 Jahren. Diese Zeitspanne ist in Hinblick auf die politische und historische Ausrichtung Österreichs von großem Interesse. So fällt auf, dass für den Zeitraum 1850 bis 1919 im Jahresschnitt ein Aktenaufwand von 717 zu verzeichnen war, für den Abschnitt 1919 bis 1939 sind es indes 545 Akten pro Jahr – ein Wert, der sicherlich mit der Größe des zu bearbeitenden Gebietes zu korrelieren ist.

Die Protokollbücher der Geologischen Reichs- bzw. Bundesanstalt wurden bis in die 1940er Jahre handschriftlich geführt. Erst kurz vor Kriegsende fand die Schreibmaschine Eingang in die Verwaltung. Das verwendete Format der Bücher betrug von 1850 bis 1876 durchgehend 23,8 x 37,2 cm. Danach kam es zu verschiedensten Formatänderungen, wobei jedoch das Hochformat immer beibehalten